

HÜNXE

Eine neue Sport-Ära beim RWS

Es ist eine alte Tradition beim Rheinisch-Westfälischen Schleppjagdverein e.V. (RWS): Am 1. Mai ist Geländerritt!

Und auch in diesem Jahr hatte man im haus-eigenen Gelände in Schwarzenstein bei Hünxe die sportliche Messlatte anspruchsvoll angesetzt. Alle Starter*innen in den Klassen E, A und L forderte der jeweilige Kurs einiges ab. Dank der guten Vorbereitung in verschiedenen Trainingszirkeln des RWS konnten sich die vielen Zuschauer an diesem Tag nur freuen: rundum kamen die Reiter*innen mit den individuellen Strecken gut zurecht. Zur Tradition des RWS gehört auch, dass die Prüfungen im Zweier- oder in der A-Klasse und auch als Dreier-Teamwettbewerb ausgeschrieben werden. Jagdsport ist ein Gemeinschaftserlebnis, zu dem an diesem Tag der RWS nicht nur sei-

ne Mitglieder, sondern auch zahlreiche Gäste willkommen hieß. Dank der Erfahrung von Altmeister Dirk Schneider, seines Zeichens RWS-Sportwart, waren Sprünge und Strecken zwar anspruchsvoll, aber für Reiter*innen und Pferde sportlich fair aufgebaut. Um die Strecken in der geforderten Zeit zu absolvieren war Tempo angesagt, was in der Prüfung der Kategorie L dem Team Leonie Leuwer/Peter Boveleth am besten gelang – gefolgt vom Team Konstantin Harting/Sophia von Ameln, die nur 7 Sekunden mehr brauchten. Die A-Dreier-Klasse sah das Familienteam Schmitt-Sasse mit Vater Rainer und den Söhnen Justus und Jasper vorne, während in der Zweier-

Team-Prüfung Jasper Schmitt-Sasse und Dominique Meyer die Siegerschleife ergatterten. Den E-Stilgeländerritt gewann die Jugendliche Lilly Böing im Team mit Senior Roland Harting, Bleibt zu ergänzen, dass am Vortag im Rahmen der RWS-Mitgliederversammlung ein Generationenwechsel eingeläutet wurde, denn Ehrenmitglied Dirk Schneider stellte sich für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Den Staffelstab für das Amt des Sportwartes übergab er der nächsten Generation, dem Team Roland Harting, dessen Sohn Konstantin Harting und Justus Schmitt-Sasse. Und einen Generationenwechsel gab es auch im Richter-Gremium. Horst von Wülfing war hier letztmalig in der Verantwortung. Der RWS-Präsident Ulrich Hocker ehrte Dirk Schneider und Horst von Wülfing ausführlich. Zugleich begrüßte er den Aufbruch des RWS in eine verjüngte Vereinsarbeit, die neue Wege in der Öffentlichkeitsarbeit vorantreibt, um die Faszination des Jagdreitens im Kreis sportlich ambitionierter Reiter*innen bekannter zu machen. «



Leonie Leuwer auf dem Weg zum Sieg.

Foto: Amelie Luthardt